

Mathematik AbsolventInnen ausgezeichnet

Bereits zum zwölften Mal wurde am Fachbereich für Mathematik der Universität Salzburg der Hans-Stegbuchner-Preis verliehen. Der Preis ging heuer an Claudia Müller und Clemens Naderer.



Fotonachweis: Uni Salzburg/Michael Revers

v.l.n.r.: Mag. Doris Stegbuchner, Univ.-Prof. DDr. Christian Buchta, MSc. Clemens Naderer, Vizerektor Univ.-Prof. Dr. Albert Duschl, MSc. Claudia Müller, Ao.Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Österreicher, Ao.Univ.-Prof. Dr. Reinhard Wolf.

Bakk^a.rer.nat. MSc Claudia Müller wurde für ihre Masterarbeit „Normalapproximation der hypergeometrischen Verteilung“ und Bakk.rer.nat. MSc Clemens Naderer für seine Masterarbeit „Log-optimale und semi-log-optimale Portfolios“ ausgezeichnet.

„Beide Arbeiten sind auf einem außergewöhnlich hohen mathematischen Niveau und weisen für die PreisträgerInnen in eine äußerst viel versprechende Zukunft“, betonte der Mathematiker Universitätsprofessor Christian Buchta. Ein hoher Prozentsatz der Ausgezeichneten sei an renommierten Universitäten im In- und Ausland oder in der Privatwirtschaft in der mathematischen Forschung und Anwendung tätig und viele von ihnen zählen heute zur internationalen Elite ihres Fachs, so Buchta.

Der 1998 verstorbene, am Fachbereich von 1980 bis 1998 als Universitätsdozent tätige Dr. Hans Stegbuchner rief den Preis ins Leben. Ziel ist es, Studierende des Fachbereichs Mathematik für herausragende Diplom- und Masterarbeiten sowie Dissertationen auszuzeichnen.